

Umgebung der Sports und im Kriege gegen Dänemark 1864 wurde sie von England in einer für die preussische...

Erleichterte Erlangung des Einjährigen-Zeugnisses. Die Konv. Allg. Stg. veröffentlicht folgenden Artikel...

Drachnachrichten.

Berlin, 1. Juli. Im Dolanangeiger schreibt Admiral Graf Daudissin: Was mit unserer Wehrmacht zur See...

Berlin, 1. Juli. Nach der Tribuna habe der Papst kürzlich indirekt gesagt, er sei immer für die Neutralität...

Berlin, 1. Juli. Nach verschiedenen Morgenblättern landete der Fliegerleutnant von Trotha, in direkter Fahrt von Bemberg kommend, auf den Wiesen...

Bukarest, 1. Juli. Der Volksgaußschuß der konservativen Dissidenten wählte gestern Gili-pescu zum Führer dieser Partei...

Konstantinopel, 1. Juli. Nach zuverlässigen Berichten waren die Kämpfe bei Sedd ul Bahr am 29. Juni und bei Kri Burnu besonders erbittert. Das früh eröffnete intensive feindliche Artilleriefeuer wurde von einem Kreuzer unterstützt...

Paris, 1. Juli. Information berichtet: Die Truppen Caracas haben Mexiko erobert und die Zapatisten vertrieben.

Kaufmann, 1. Juli. Die Revue meldet aus Bern die Beschlagnahme einer zweiten Broschüre Weglers über deutsche Grenzfragen.

London, 1. Juli. Nach einer Blohde-Meldung aus Plymouth wurde der norwegische Dampfer Gjeso gestern Abend von einem deutschen Unterseeboot versenkt. Die Besatzung landete in North Shields.

Außerordentlicher Sächsischer Landtag. Erste Kammer.

Zunächst berichtet gestern Staatsminister a. D. von Meißn. Reichenbach namens der ersten Deputation über das Ergebnis der Prüfung der Wahl des Rittergutsbesizers Georg v. Altrod auf Eröbba zum Abgeordneten für die Erste Kammer...

Ändert die schwierige Not, kauft Kriegskreuzer.

Die evangelisch-lutherische Landesynode beir. auf die Sitzungsperiode 1916/17. Der Berichtsführer Oberbürgermeister Dr. Beutler beantragte in Über einstimmung mit der Zweiten Kammer, die Halberstadt des Titels zu genehmigen...

Zweite Kammer.

Die Kammer nahm in ihrer gestrigen Sitzung zunächst einen Gesetzentwurf über das Reklamationsrecht der Kriegsteilnehmer bei der Einkommenssteuer in allgemeiner Vorberatung...

Aus dem Königreich Sachsen.

Reise des Prinzen Johann Georg zur Südmaree.

Aus Dresden meldet Wolffs Schiffs. Landesdienst: Prinz Johann Georg ist Mittwoch früh 1.35 Uhr in Begleitung des Hofmarschalls Frhrn. v. Lerlesch zur Südmaree abgereist, um die in ihrem Bereiche befindlichen Bazarette zu besuchen...

Meerame, 30. Juni. Ermittelte Eindrehen. Die Eindrehen, die in der Nacht zum 1. Pfingsttage hier in einem Konfektionsgeschäft und in einem Materialwarengeschäft einen Einbruch verübten, sind nunmehr ermittelt und in Dresden festgenommen worden...

Glanzen, 30. Juni. Schulknaben als Eindrehen. Mehrere 10- bis 12-jährige Schulknaben stiegen wiederholt in das unbewohnte Haus des Handwärmers Reicher, dessen Besitzer sich in einer auswärtigen Anstalt befindet, ein, und stahlen daraus Galanteriewaren, und hoben von mehreren Dösen die Türen und sonstige Teile ab, um sie als altes Eisen zu verkaufen...

Beschloß a. Alt., 30. Juni. Mit 18 Jahren in den Tod. Hier hat sich am Montag in der 12. Stunde der 18-jährige Sohn eines Bahnarbeiters erhängt. Seine Mutter fand ihn auf dem Heuboden mit dem Gesicht nach unten hängend vor. Der Junge, der dadurch seinen Eltern bitteres Dergelicht bereitet hat, hegte schon längere Zeit Selbstmordgedanken...

Pirma, 30. Juni. Töblicher Unglücksfall. Der Kammergutbesitzer Müller in Bernsdorfen schenkte heute mit noch zwei Personen eine Ausfahrt in einem Einspänner unternommen. Plötzlich ging das Pferd durch, der Wagen wurde gegen eine Steinmauer gekleubert und die Insassen herausgeworfen. Müller war sofort tot. Der mitfahrende Bremmmeister Tallmann trug eine Kopfverletzung davon, während ein ebenfalls mitfahrendes junges Mädchen mit dem Schrecken davonkam.

Baun, 30. Juni. Ehrenfriedhof. Der Kirchenvorstand zu St. Petri beschloß, für die hier gestorbenen Krieger aus dem gegenwärtigen Kriege im Anschluß an die Partanlagen an der Fichtestraße einen Ehrenfriedhof anzulegen. An diesen soll sich dann der Kirchhof der Garnisonsgemeinde anschließen.

Von Stadt und Land.

Mus., 1. Juli. Nachruf der Dolmetscher, die durch ein Herzkreislagenversagen plötzlich im morgigen 10. - auch im Nachzug - hier mit genauer Todesangabe gestorben. Wettervorhersage für Freitag, den 2. Juli: Nordwind, meist milde, Temperatur normal, Gewitterneigung, gelbbraune Nebelbildung.

Die von dem Reichskriegsministerium am 1. Juli 1916 erlassene Verfügung über die Besetzung der Besatzungsstellen im Reichswehr...

Verbot. Die Herstellung von Baumwollstoffen ist von den stellvertretenden Generalinspektoren verboten worden. Das Verbot tritt am 1. August dieses Jahres in Kraft. Es dürfen nachfolgend aufgeführte, ausschließlich oder vorwiegend aus Baumwolle zu fertigenden Waren nicht mehr hergestellt werden...

Jahresversammlung. Am 28. Juni trat im Erzgebirgischen Hofe in Aue der Fürsorgeverein für Strafentlassene in der Eparchie Schneberg zu seiner diesjährigen Jahresversammlung zusammen. Dem erstatteten Bericht ist folgendes zu entnehmen: Im Jahre 1915 sind an Entlassene Unterstufungen in Höhe von 255,18 Mark gezahlt worden. 67 Entlassene, und zwar 50 männliche und 7 weibliche, wurden im Berichtsjahre den Kirchenvorständen der Eparchie überwiesen. Die Erfahrungen sind nicht immer erfreulich gewesen. Über von 13 läßt sich berichten, daß sie Arbeit gefunden haben und sich gut führen. Mehrere sind zum Heeresdienst einberufen, einer ist mit dem Eisernen Kreuze ausgezeichnet worden. Mit einem Vortrage des Herrn Oberpfarrers Hoffmann-Jwidau über das Thema: Krieg und Kriminalität... schloß die Sitzung.

Gemeindegüterverzeichn. Der Bericht über die hiesigen Gemeindegüterverzeichnisse, die der hiesigen Sparkasse zugewandt worden ist, war im letzten Monat folgender: Zuteilungen 94 441,95 Mark, Ueberweisungen 99 043,86 Mark, Geldeingang 180 943,95 Mark, Geldeausgang 121 935,54 Mark, Umsatz 446 864,95 Mark. Während des zweiten Vierteljahres 1915 stellte sich der Gesamtumsatz auf 1 407 539,81 Mark, der Geldeingang 409 213,20 Mark, der Geldeausgang 363 288,71 Mark, die Zuteilungen 841 993,27 Mark und die Ueberweisungen 298 058,83 Mark.

Nachrichten des Standesamts Aue auf die Zeit vom 15. bis mit 30. Juni 1916.

Neue Geburten, und zwar vier Knaben und fünf Mädchen. Dem Hilfschirmmeister Max Georg Georg ein M. Dem Schriftföhrer Walter Gustav Friedrich ein R. Dem Glätterin Frida Ella Arnold ein M. Dem Handlungsgehilfen Ernst Arno Schubert ein R. Dem Gusspöher Karl Arthur Heintze ein R. Dem Argentanfabrikarbeiter Friedrich Anton Schöblich ein M. Dem Kaufmann Alfred Rudolf Burckhardt ein R. Dem Steinbruder Wolf Max Schmidt ein M. Dem Geschäftsföhrer Ernst Richard Lorenz ein M.

Neue Eheschließungen. Der Freier, jetzt Soldat Oskar Paul Eberbach in Aue mit der Angestellten Ida Johanna Drechsler in Aue. Der Geschäftsföhrer, Unteroffizier Freund Otto Bauer aus Aue mit der Wirtschafterin Maria Anna Weis in Aue. Der Wirtschafter Kurt Wolf in Aue mit der Hausdöchter Toni Elisabeth Föhrer in Aue. Der Handlungsgehilfe, Landsturmmann Paul Wöhrer in Aue mit der Verkäuferin Maria Hilma Vogel in Aue. Der Ehemann Ernst Walter Födel in Aue mit der Knopflochstöpperin Elsa Martha Franke in Aue. Der Handlungsgehilfe Hermann Robert Max Müller in Aue mit der Verkäuferin Clara Gertrud Kirchs in Aue. Der Gutbesitzer und Handarbeiter Gottlob Paulus Schneider in Aue mit der Totenbettmeherswitwe Antonie Klemm geb. Schödt. Der Oberingenieur Franz Joseph Baumer aus Stöckerau in Oesterreich mit der Hausdöchter Johanne Elisabeth Gchner in Aue. Der Schlosser, jetzt Kammerer Ernst Paul Unger aus Aue mit der Wirtschafterin Johanne Marie Salzer in Aue.

Ein Aufgebot. Der Handlungsgehilfe Arno Georg Müller in Aue mit der Johanne Lidia Hennig in Aue.

Drei auswärtige Aufgebote. Der Ingenieur Walter Max Otto Wolff in Berlin mit der Konvokistin Bertha Minna Schulze in Berlin. Der Fabrikant Hermann Johannes Tröbe in Aue mit der Katharina Rosanna in Jwidau. Der Oberkellner Friedrich Hochberger in Dorf mit der Witwe Sternkopf in Johanngeorgenstadt.

Jeht Sterbefälle. Der Klempner, jetzt Soldat Martin Hugo Sternkopf, 21 J. 7 M. 20 T. alt. Die Ehemann-oberkassiererschwöherin Anna Elisabeth Franck geb. Steber, 47 J. 9 M. 8 T. alt. Johannes Werner Jomisch, 7 M. 24 T. alt. Die Inwalidensehswöherin Pauline Ernestine Weis geb. Rudolph, 66 J. 8 M. 8 T. alt. Auguste Wilhelmine Franz geb. Kaulß, 48 J. 9 M. 21 T. alt. Frieda Wilhelmine Droscher, 2 M. 19 T. alt. Hugo Herbert Söcher, 4 M. 10 T. alt. Die Schuhmacherschwöherin Johanne Eleonore Wöhrer geb. Kammann, 88 J. 1 M. 2 T. alt. Die Anstaltsaufseherin Marie Therese Lorenz geb. Wöhrer, 77 J. 8 M. 17 T. alt. Der Ehemann, jetzt Soldat Hermann Ernst Heinrich Franck, 21 J. 8 M. 14 T. alt.